

# Zur Aktualität der Dekonstruktion

## 50 Jahre Derridas *Grammatologie*

Institut für Philosophie | HS 3D NIG

**Freitag, 1.12.2017**

**Anna Wieder & Sergej Seitz** (Wien) 13.00  
Einführung

**Hans-Jörg Rheinberger** (Berlin) 13.15  
Derrida Übersetzen

**Peter Zeillinger** (Wien) 14.30  
Zur Textualität von Geschichte  
Grammatologie, *différance* und die Kluft der Spur

**Sigrid Weigel** (Berlin) 16.00  
Grammatologie der Bilder

**Tatjana Schönwälder-Kuntze** (München) 17.30  
Wahlverwandtschaften: Dekonstruktion und Ethik

**Alexander Somek** (Wien) 18.30  
Die „deconstruction“ in der amerikanischen  
Rechtstheorie des späten 20. Jahrhunderts

**Samstag, 2.12.2017**

**Alexander Garcia Düttmann** (Berlin) 9.30  
Derridas schöne Stellen  
Ellipsen der Grammatologie

**Kathrin Busch** (Berlin) 11.00  
Einschreiben und Berühren

**Susanne Lüdemann** (München) 12.15  
Von Derrida erben

Eine Veranstaltung des *Critical Theories Network* an der Universität Wien  
in Kooperation mit dem FWF-Forschungsprojekt *Language and Violence*

Organisation: Matthias Flatscher, Andreas Gelhard, Gerald Posselt, Sergej Seitz & Anna Wieder

<http://criticaltheories.univie.ac.at>